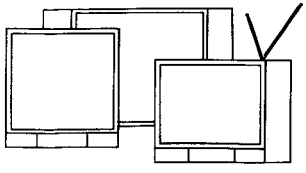
hanseatic
6710 ST

Bedienungsanleitung



TV · VIDEO · HIFI

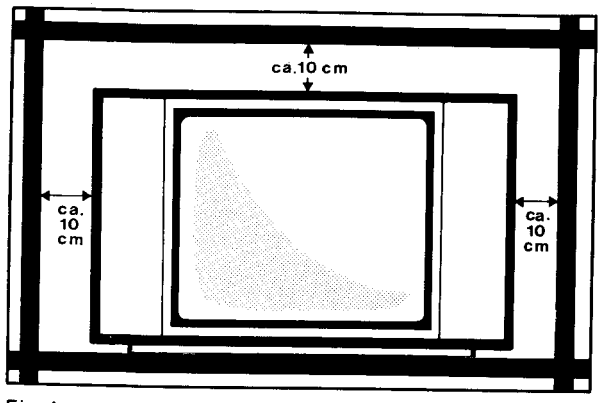


Fig. 1

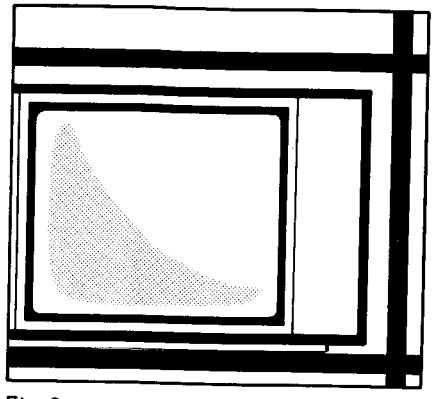


Fig. 2

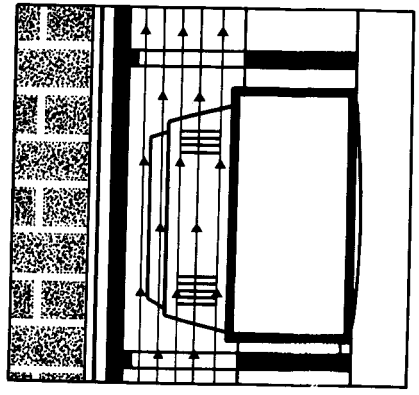


Fig. 3

Bitte besonders beachten:

Bei der Aufstellung des Gerätes in ein geschlossenes Regal muß eine ausreichende Wärmeabfuhr gewährleistet sein. 10 cm Abstand an allen Seiten des Gerätes sind ausreichend (Fig. 1). Bei engen Regalen (Fig. 2) sind die Regalbretter abzuändern (Fig. 3) oder die Rückwand des Regals zu entfernen. Die Entlüftungsschlitze der Rückwand nicht durch Deckchen oder Zeitungen verdecken.

Inhaltsverzeichnis

Tägliche Bedienung	Bedeutung der Symbole	Seite 2
	Ein- und Ausschalten	Seite 9
	Programmwahl	Seite 9
	Bild- und Toneinstellungen	Seite 10, 11
	Elektronische Bildschirm-Anzeigen	Seite 15
	Textbetrieb	Seite 16
	Tastenfunktion mit dem Textdecoder	Seite 16
	Die wichtigsten Textfunktionen	Seite 17
	Blättern in Textseiten	Seite 18
	Eingabe einer Vorwahlseite	Seite 19
	Weitere Textfunktionen	Seite 20
	Feinabstimmung im Textbetrieb	Seite 21
Grundeinstellungen	Aufstellen des Gerätes	Umschlag
	Bedeutung der Symbole	Seite 2
	Anschließen	Seite 3, 4
	Ein- und Ausschalten	Seite 5
	Einstellen und Speichern der Sender	Seite 5...8
	Ideal-Color- und Einschalt-Werte verändern	Seite 8
	Erläuterungen zu den Kanaltabellen	Seite 23
	Kanaltabellen	Seite 24
Hinweise	Videorecorder-Betrieb	Seite 12...14
	Anschlußbelegung der EURO-AV-Buchsen	Seite 22
	Betrieb ohne Fernbedienung	Seite 22
	Batteriewechsel	Seite 22
	Gehäusepflege	Seite 22

Bedeutung der Symbole an Tasten, Anzeigen und Anschlüssen

Am Gerät

Einstellen und Speichern der Sender

C P Einleiten der Sendereinstellung und Speicherung
sowie Einleiten der Sender-Feinabstimmung
– + Kanal- und Programmspeicher-Eingabe
Sender-Feinabstimmung
Speichern der Eingaben
S Umschalten der EURO-AV-Buchsen von AV(FBAS)-
auf S VHS-Betrieb

Bild- und Toneinstellungen

– **+** Lautstärke
– **+** Kontrast

Anzeigen

⏻	leuchtet	- Bereitschaftsstellung (Stand by), wenn mit der Taste ⏻ ausgeschaltet wurde.
⏻	blinkt	- Bedienungskontrolle
39	leuchtet	- Anzeige für Programmspeicher - Eingabenummer der Fernsehkanäle
39	blinkt	- zur Programmspeichervorwahl - beim Kopieren von Programmspeichern
–	leuchtet	- vor dem Anwählen einstelliger Programmspeicher
––	leuchtet	- vor dem Anwählen mehrstelliger Programmspeicher
SF	blinkt	- Feinabstimmung
C 1	leuchtet	- Kanaltabelle 1
C 2	leuchtet	- Kanaltabelle 2
HI	leuchtet	- Hypersonic-Klangsystem
∞	leuchtet	- Stereo-Sendung
I	leuchtet	- 1. Ton bei Zweiton-Sendung
II	leuchtet	- 2. Ton bei Zweiton-Sendung
NICAM	leuchtet	- wenn bei FM-Mono-Tonwiedergabe zusätzlich ein NICAM-Tonsignal übertragen wird.
E1	leuchtet	- Anwahl des Eingangs **EURO-AV 1**
E2	leuchtet	- Anwahl des Eingangs **EURO-AV 2**

Anschluß an der Frontseite

Buchse für Kopfhörer

Anschlüsse an der Rückseite

Buchse für Antenne 75 Ohm
EURO-AV 1 u. 2 Buchsen mit AUDIO/VIDEO
Ein- und Ausgängen
Buchsen für Tonausgang zur HIFI-Anlage,
Signalstärke regelbar
Buchse für Zusatzlautsprecher links
Buchse für Zusatzlautsprecher rechts

An der Fernbedienung

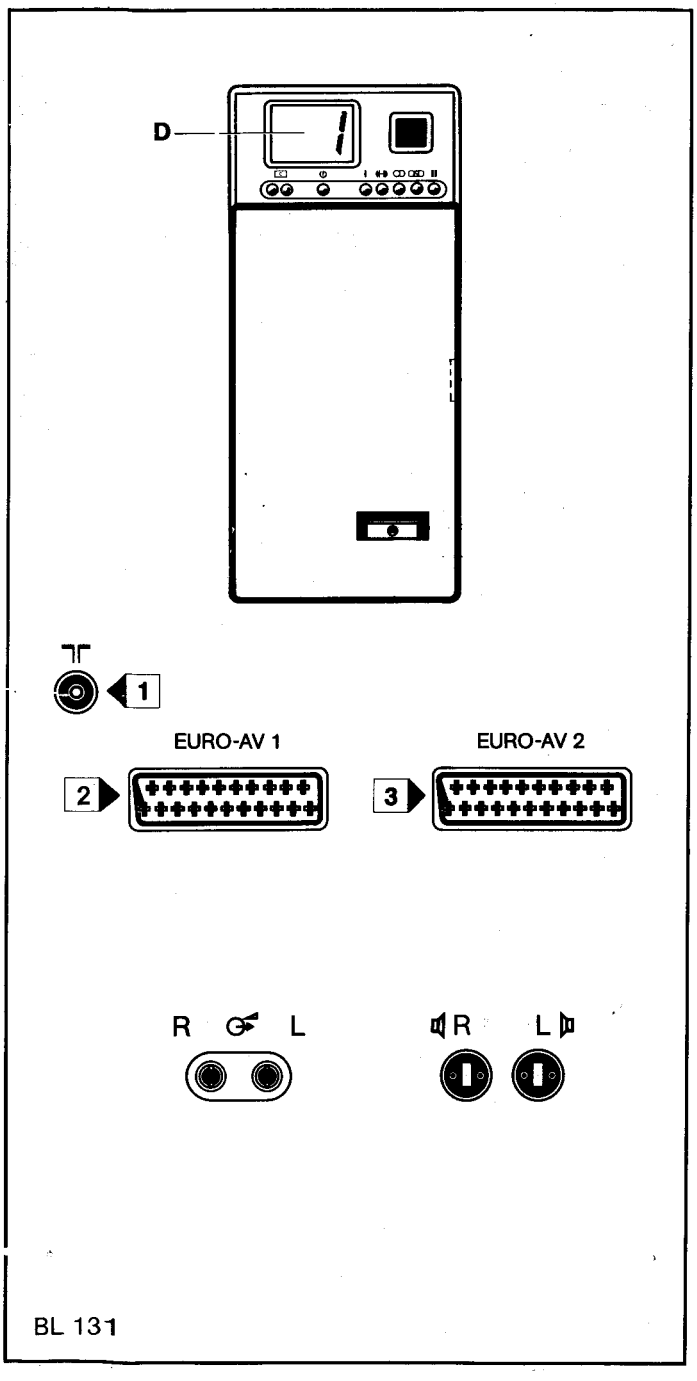
Ein- und Ausschalten
Einstellen und Speichern der Sender

⏻ Ausschalten in die Bereitschaftsstellung (Stand by)
1...9, 0 Einschalten
Wahl der Programmspeicher
Kanaleingabe der Sender
–– Umschalten der Programmspeicher 1...9 bzw. 10...39
Umschalten der Kanaltabellen
– + Durchschalten der Programmspeicher
Schnelles Umschalten der Programmspeicher
C Einleiten der Sendereinstellung
Umschalten auf Fernsehbetrieb
Kontrolle der gespeicherten Fernsehkanäle
Aufrufen der elektronischen Bildschirm-Anzeigen
(Uhrzeit, Tonanzeigen)
Anwählen der Eingänge **EURO-AV 1** und **2**

Bild- und Toneinstellungen

– **+** Farbstärke
– **+** Helligkeit
Ideal-Color-Werte
– **+** Lautstärke
Lautsprecher-Abschaltung
– **+** Höhen
– **+** Bässe
Balance
Umschaltung Stereo/Mono bzw. 1. Ton/2. Ton
Hypersonic-Klangsystem
Aufrufen der elektronischen Bildschirm-Anzeigen
(Uhrzeit, Tonanzeigen)

Die Funktionen der "Text"-Tasten sind auf Seite 16 beschrieben.



Wichtiger Hinweis

Um eine schwache Elektrisierung zu vermeiden, bitten wir Sie zuerst alle erforderlichen Anschlüsse herzustellen, **bevor** Sie das Gerät ans Stromnetz anschließen
oder
schalten Sie das Gerät **mit der Netztaste aus, bevor** Sie später weitere Anschlüsse herstellen oder bestehende Anschlüsse verändern.
Das betrifft sowohl die jeweils an dieses Gerät anzuschließende oder angeschlossene Kabelseite als auch das andere Kabelende.

Anschließen

Antennenanschluß

1 Das Antennenkabel schließen Sie an die Buchse ⊓ oder — bei Verwendung eines Videorecorders — an die Antennenbuchse des Videorecorders an.
Die HF-Ausgangsbuchse des Videorecorders verbinden Sie dann mit der Buchse ⊓ des Fernsehgerätes.

AUDIO-VIDEO-Anschlüsse

Buchse EURO-AV 1 Aufnahme und Wiedergabe

2 An diese Buchse schließen Sie Zusatzgeräte wie z. B. Satellitendecoder, Videorecorder, Bildplattenspieler, Videospiele, PAY-TV-Decoder, Video-Kameras, Computer und Tonband-/Cassettenrecorder an.
Auch Zusatzgeräte, die ein RGB-Signal liefern, können Sie an die Buchse **EURO-AV 1** anschließen.

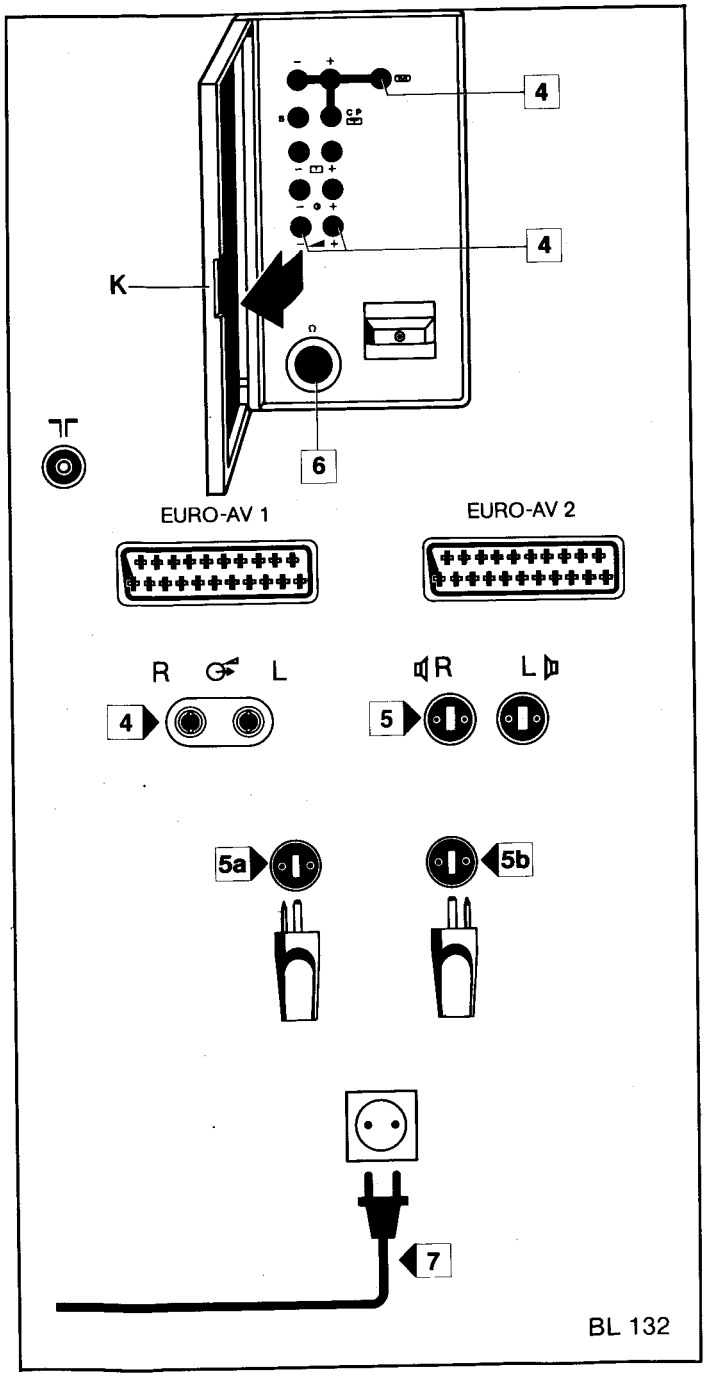
Buchse EURO-AV 2 Wiedergabe

3 An diese Buchse schließen Sie Zusatzgeräte wie z. B. Satellitendecoder, Videorecorder, Bildplattenspieler, Videospiele, Video-Kameras, Computer und Tonband-/Cassettenrecorder an.

Es erfolgt keine automatische Umschaltung von Fernseh- auf Videorecorder-Betrieb.

An die Buchsen EURO AV 1 und 2 können Sie auch S-VHS-Videorecorder (Super-VHS-Videorecorder) anschließen.

Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt Videorecorder-Betrieb



Audio-Anschluß (CINCH-Buchsen)

[4] Für die Tonübertragung über eine HIFI-Anlage verbinden Sie die Buchsen (L = linker und R = rechter Kanal) mit dem Toneingang der HIFI-Anlage.
Die Stärke des Ausgangssignals können Sie — zur Anpassung an Ihre HIFI-Anlage — verändern. Dazu drücken Sie an der Fernbedienung zuerst die Taste und verändern dann mit einer der Tasten – + die Einstellung.
Die neue Einstellung speichern Sie mit der Taste ab.

Lautsprecher-Anschluß

[5] Zur Verbreiterung der Stereobasis können Sie Lautsprecherboxen (Impedanz > 8 Ohm) an die Buchsen (linker Kanal) und (rechter Kanal) anschließen.
In Position [a] des Steckers werden die Gerätelautsprecher abgeschaltet, in Position [b] laufen sie — z.B. in Verbindung mit einer Subwoofer-Konsole — als Mittel-/Hochton-Lautsprecher mit.

Öffnen der Bedienteilklappe

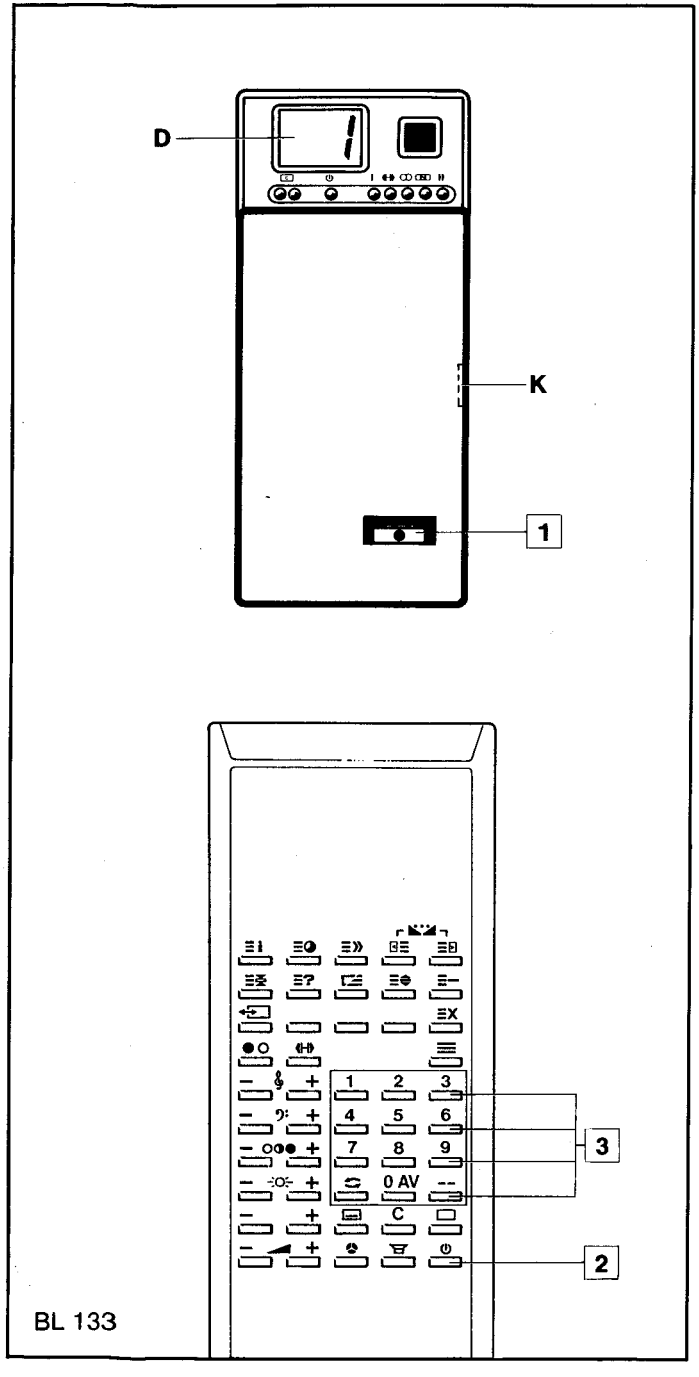
Zum Kopfhöreranschluß, zum Einstellen und Speichern von Sendern, zur Normen- und Betriebswahl und zur Kontrasteinstellung öffnen Sie die Bedienteilklappe.
Greifen Sie dazu mit der Fingerspitze (bzw. Fingernagel) hinter die Aussparung K und ziehen die Klappe nach vorn.

Kopfhörer-Anschluß (Klinken-Buchse 6,3 mm)

[6] Einen Stereo-Kopfhörer (Impedanz >20 Ω) können Sie an die Buchse anschließen.

Netzanschluß

[7] Das Netzkabel des Gerätes schließen Sie an eine Steckdose mit 220/240-Volt-Wechselspannung an.



Ein- und Ausschalten

— **mit dem Netzschalter**

[1] Zum Einschalten drücken Sie auf die Netztaste. Im Feld **D** wird Programmspeicher *1* angezeigt.
Durch nochmaliges Drücken der Netztaste schalten Sie das Gerät wieder aus.

— **mit der Fernbedienung**

[2] Mit der Taste ⏻ können Sie das Gerät in die Bereitschaftsstellung (Stand by) schalten.
Danach leuchtet ⏻.

[3] Aus der Bereitschaftsstellung schalten Sie das Gerät mit einer der Zifferntasten wieder ein.

Farbveränderungen

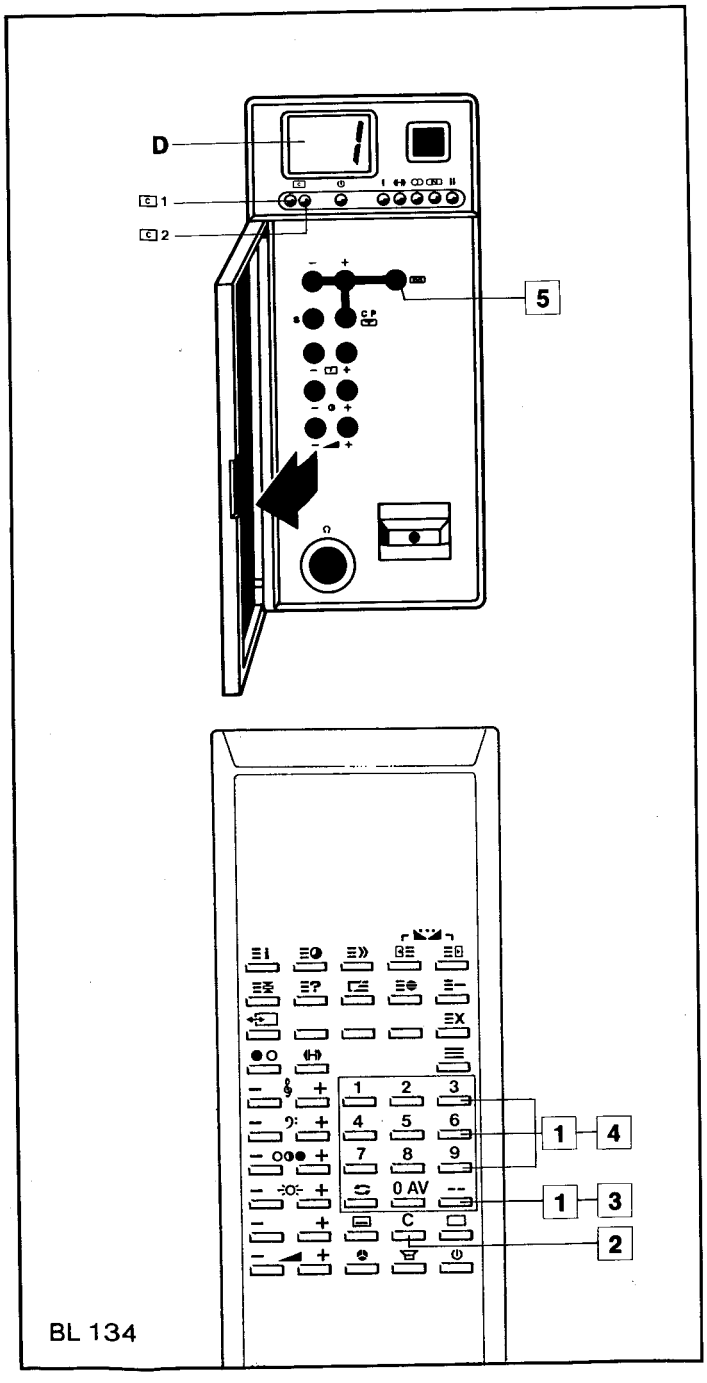
Wird das Gerät längere Zeit nur in die Bereitschaftsstellung (Stand by) geschaltet, können sich beim Wiedereinschalten Farbveränderungen bemerkbar machen. Zu ihrer Behebung schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter [1] für ca. 10 Minuten aus.

PAL-SECAM-Betrieb Normumschaltung

Ihr Gerät ist zum Empfang der Farbfernsehsysteme **PAL** und **SECAM** (DDR) mit dem Empfangsnormen **B** und **G** eingerichtet. Die Umschaltung zwischen diesen Fernsehsystemen erfolgt automatisch.

Einstellen und Speichern der Sender

Sie haben die Möglichkeit, 39 verschiedene Fernsehprogramme in Ihrem Gerät zu speichern — auch die des Kabelfernsehens.
Die Sender strahlen ihre Fernsehprogramme — regional unterschiedlich — auf verschiedenen Kanälen aus, auf die Ihr Gerät einzustellen ist. So können Sie, z. B. das 1. Programm — u. U. unter der Kanalnummer 9, aber auch unter der Kanalnummer 21 empfangen.
Welche Kanäle an Ihrem Wohnort zu empfangen sind, erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.
Zum Einstellen und Speichern öffnen Sie die Bedienteilklappe **K**. An der Außenkante Mitte der Klappe befindet sich eine Aussparung. Greifen Sie mit der Fingerspitze bzw. mit dem Fingernagel dort ein und öffnen Sie die Klappe.



Einstellen und Speichern der Sender bei bekannten Kanalnummern

Sind Ihnen die Nummern der zu empfangenden Fernsehkanäle bekannt, können Sie die Eingabenummern, die den jeweiligen Fernsehkanälen zugeordnet sind, direkt eingeben. Die Eingabenummern entnehmen Sie bitte den **Kanaltabellen**.

1 Wählen Sie den Programmspeicher, den Sie mit einem Fernsehprogramm belegen wollen.
Die Programmspeicher 1 - 9 wählen Sie mit den Zifferntasten **1**...**9**.
Zum Wählen der Programmspeicher 10...39 drücken Sie einmal die Taste **--**. Im Feld **D** leuchtet **--**. Nun können Sie — mit den Zifferntasten — die gewünschten Programmspeicher eingeben.
Möchten Sie wieder Programmspeicher 1...9 anwählen, drücken Sie nochmals die Taste **--**. Im Feld **D** leuchtet **-**.

2 Drücken Sie die Taste **C**. Im Feld **D** erscheint eine Eingabenummer und für die Kanaltabellen **1** oder **2** leuchtet eine der Anzeigen C **1** bzw. C **2**.

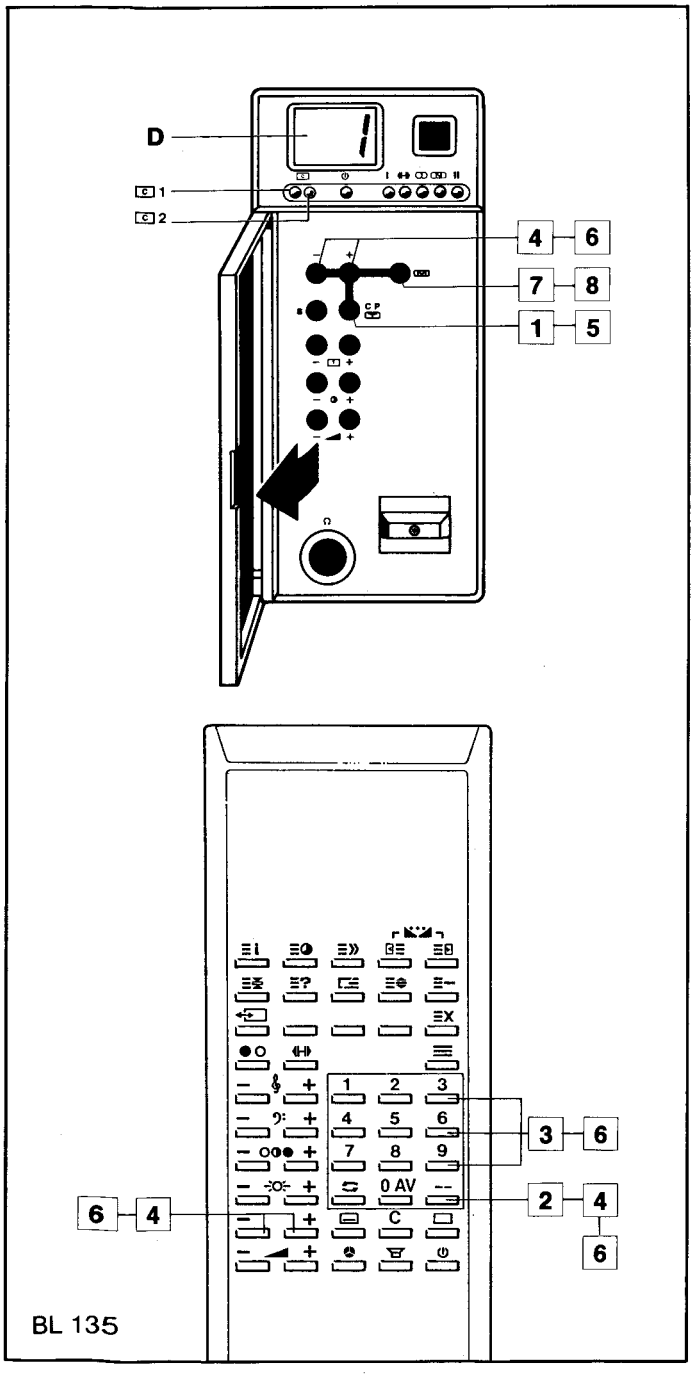
3 Mit der Taste **--** schalten Sie ggf. die Kanaltabelle um (siehe auch "Erläuterungen zu den Kanaltabellen").

4 Geben Sie die Eingabenummer für den zu speichernden Kanal mit den Zifferntasten **1**...**9, 0** ein.

Die **Eingabenummer** muß — für alle Kanäle — immer **zweistellig eingegeben** werden. Beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu den Kanaltabellen.

5 Mit der Taste M speichern Sie den eingegebenen Kanal ab. Im Feld **D** erscheint die Nummer des Programmspeichers.

Zum Einstellen und Speichern weiterer Fernsehprogramme wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.



Einstellen und Speichern der Sender bei nicht bekannten Kanalnummern

1 Drücken Sie die Taste **C P** einmal.
Die Sendereinstellung ist damit eingeleitet.
Im Feld **D** erscheint eine Eingabenummer und für die Kanaltabellen **1** oder **2** leuchtet eine der Anzeigen **1** bzw. **2**.

2 Mit der Taste **--** schalten Sie ggf. die Kanaltabelle um (siehe auch "Erläuterungen zu den Kanaltabellen").

3 Geben sie mit den Zifferntasten **0** und **1** ein.

4 Erhöhen Sie mit einer der **+** Tasten die Eingabenummern bis ein Fernsehprogramm erscheint, das gespeichert werden soll.
Durch Antippen einer der Tasten **+** oder **–** schalten Sie die Eingabenummer um eine Position weiter bzw. zurück. Ein schnelles Durchschalten der Eingabenummern erfolgt durch Gedrückthalten der jeweiligen Taste.

Erfolgt beim Erhöhen der Eingabenummern ein Übergang über *00* hinaus, schaltet automatisch die Kanaltabelle um. Schalten Sie bei Bedarf mit der Taste **--** wieder die bisher gewählte Kanaltabelle ein.

5 Drücken Sie nochmals die Taste **C P**. Im Feld **D** blinkt eine Programmspeichernummer.

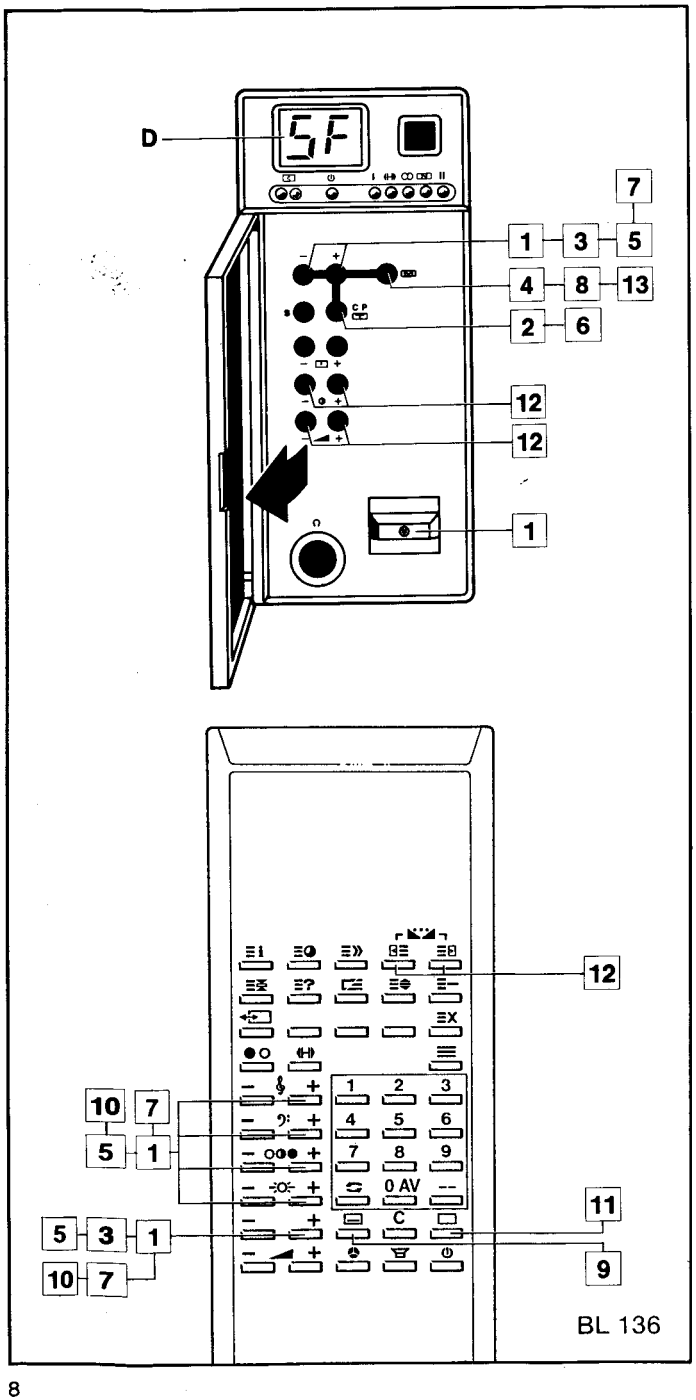
6 Mit einer der Tasten **–** oder **+** bzw. den Zifferntasten und — bei Bedarf — mit der Taste **--** wählen Sie den Programmspeicher, in dem das eingestellte Fernsehprogramm gespeichert werden soll. Z.B. 1 für das 1. Fernsehprogramm.

7 Drücken Sie zum Speichern dieses Fernsehprogramms die Taste **M**.
Im Feld **D** erscheint die vorher gewählte Eingabenummer und die Anzeige für die Kanaltabellen.

Zum Einstellen und Speichern weiterer Fernsehprogramme wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7.

8 Haben Sie alle zu empfangenden Fernsehprogramme gespeichert, drücken Sie **zum Abschluß** nochmals die Taste **M**. Im Feld **D** erscheint der zuletzt gewählte Programmspeicher.

Empfangsqualität der Fernsehprogramme
Oft ist das gleiche Fernsehprogramm über verschiedene Kanäle in unterschiedlicher Qualität zu empfangen. Vergewissern Sie sich, ob Sie den Kanal gespeichert haben, der das beste Bild liefert.



Feinabstimmung

In schwierigen Empfangsgebieten und bei Sendern, die in der Übertragungs-Frequenz von den Kanaltabellen abweichen, kann es erforderlich sein, die Bild- und Tonqualität mit der Feinabstimmung zu verbessern.

1 Wählen Sie den zu korrigierenden Programmspeicher.

2 Drücken Sie die Taste **C P** 3x. Im Feld **D** blinkt SF.

3 Eine der Tasten – oder + drücken, bis Bild und Ton optimal eingestellt sind.

4 Zum Speichern der Einstellung drücken Sie die Taste 2x. Im Feld **D** erscheint die Programmspeichernummer.

Kopieren von Programmspeichern

5 Wählen Sie den Programmspeicher, der in einen anderen Programmspeicher kopiert werden soll.

6 Drücken Sie 2x die Taste **C P**. Im Feld **D** blinkt die Ziffer des Programmspeichers.

7 Wählen Sie den **neuen** Programmspeicher.

8 Drücken Sie 2x die Taste . Sie haben nun beide Programmspeicher mit dem gleichen Fernsehkanal belegt.

Kontrolle der gespeicherten Fernsehkanäle

9 Drücken Sie die Taste einmal. Im Feld **D** wird die Eingabenummer und die Kanaltabelle des gespeicherten Fernsehkanals angezeigt. Nach drei Sekunden erscheint wieder die Nummer des Programmspeichers.

— oder

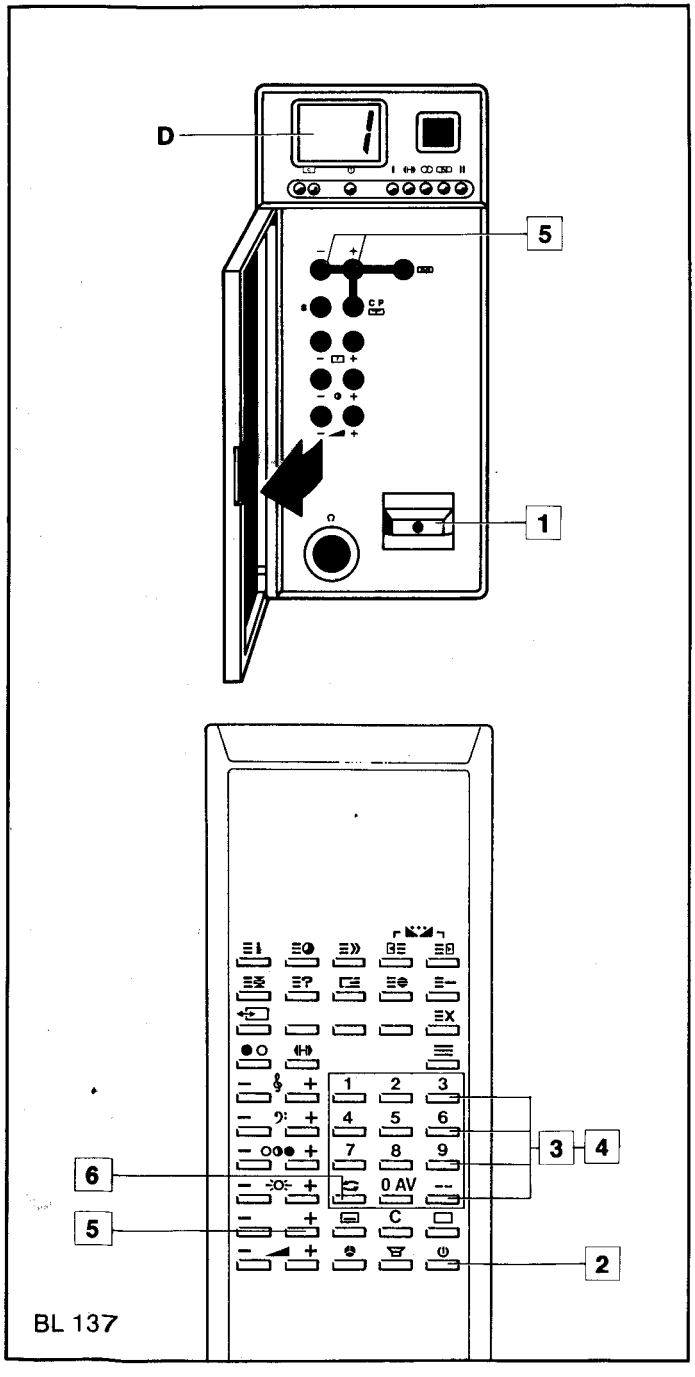
10 Wählen Sie den gewünschten Programmspeicher an. Drücken Sie die Taste **C**. Im Feld **D** wird die Eingabenummer und die Kanaltabelle des gespeicherten Fernsehkanals angezeigt.

11 Nach der Kontrolle drücken Sie die Taste , da sonst die Programmspeicher nicht umgeschaltet werden können.

Ideal-Color- und Einschalt-Werte verändern

12 Beim Einschalten des Gerätes mit dem Netzschalter werden Lautstärke, Helligkeit, Farbstärke, Kontrast, Höhen, Bässe und Balance auf die gespeicherten Werte eingestellt.
Sollten diese Werte nicht Ihren Wünschen entsprechen, können Sie die betreffenden Funktionen mit den entsprechenden Tasten abändern.

13 Danach drücken Sie die Taste . Die veränderten Einstellungen sind gespeichert.



Tägliche Bedienung

Ein- und Ausschalten

— **mit dem Netzschalter**

1 Zum Einschalten drücken Sie auf die Netztaste. Im Feld **D** wird Programmspeicher *1* angezeigt.
Durch nochmaliges Drücken der Netztaste schalten Sie das Gerät wieder aus.

— **mit der Fernbedienung**

2 Mit der Taste ⏻ können Sie das Gerät in die Bereitschaftsstellung (Stand by) schalten.
Danach leuchtet ⏻.

3 Aus der Bereitschaftsstellung schalten Sie das Gerät mit einer der Zifferntasten wieder ein.

Wählen der Programmspeicher

4 Die Programmspeicher 1...9 wählen Sie mit den Zifferntasten **1**...**9**.
Zum Wählen der Programmspeicher 10...39 drücken Sie zuerst die Taste **––**. Im Feld **D** leuchtet **––**.
Nun können Sie den gewünschten zweistelligen Programmspeicher eingeben.
Möchten Sie wieder Programmspeicher 1...9 anwählen, drücken Sie nochmals die Taste **––**.
Im Feld **D** erscheint **–**.

Durchschalten der Programmspeicher

5 Mit einer der Tasten **+** schalten Sie die Programmspeicher in aufsteigender Reihenfolge 1 bis 39 und E1/E2, mit einer der Tasten **–** in abfallender Reihenfolge 39 bis 1 und E1/E2 durch.
Im Feld **D** leuchtet die gewählte Programmspeichernummer.

Schnelles Umschalten der Programmspeicher

6 Die letzten beiden Programmspeicher-Eingaben werden im Gerät abgespeichert. Durch Drücken der Taste ⇆ können Sie zwischen beiden Eingaben umschalten.

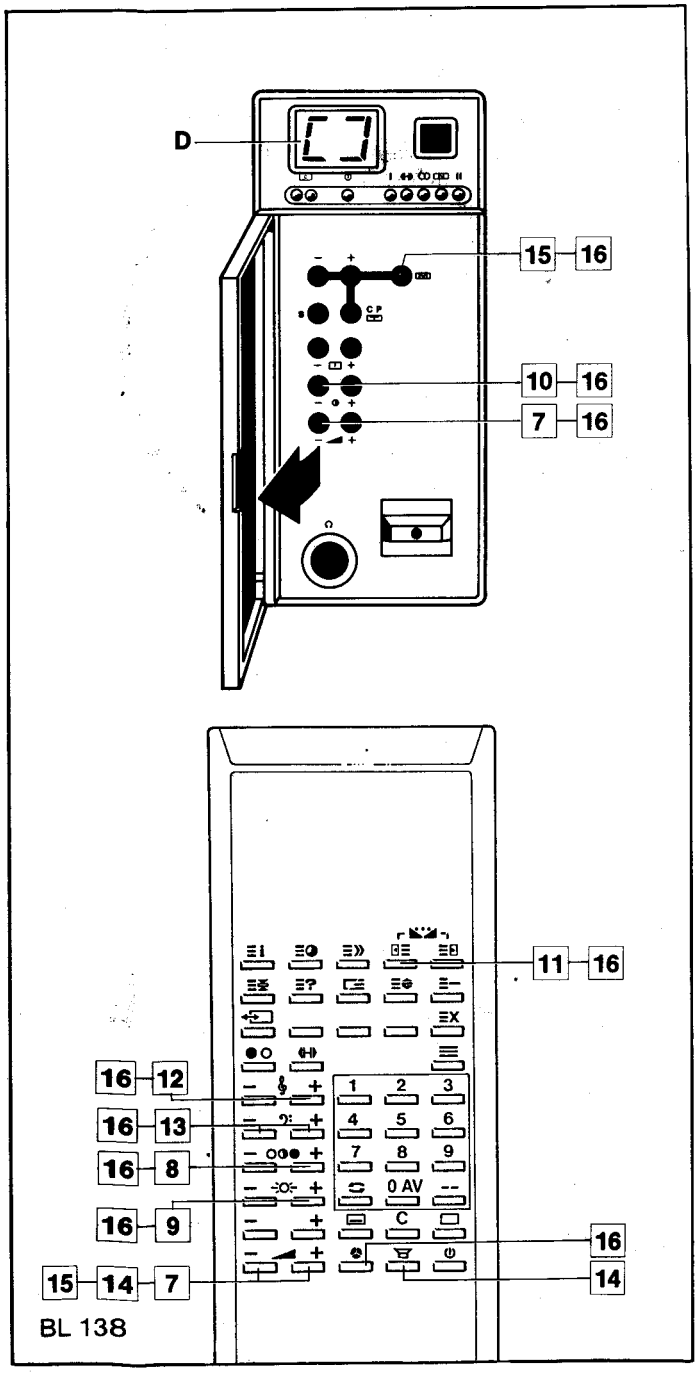


Bild- und Toneinstellungen

Durch Drücken auf – der jeweiligen Taste bewirken Sie das Abschwächen, durch Drücken auf + der jeweiligen Taste das Zunehmen der Funktion.

7 – + Lautstärke
8 – + Farbstärke
9 – + Helligkeit
10 – + Kontrast
11 Balance
12 – + Höhen
13 – + Bässe

Lautsprecher abschalten

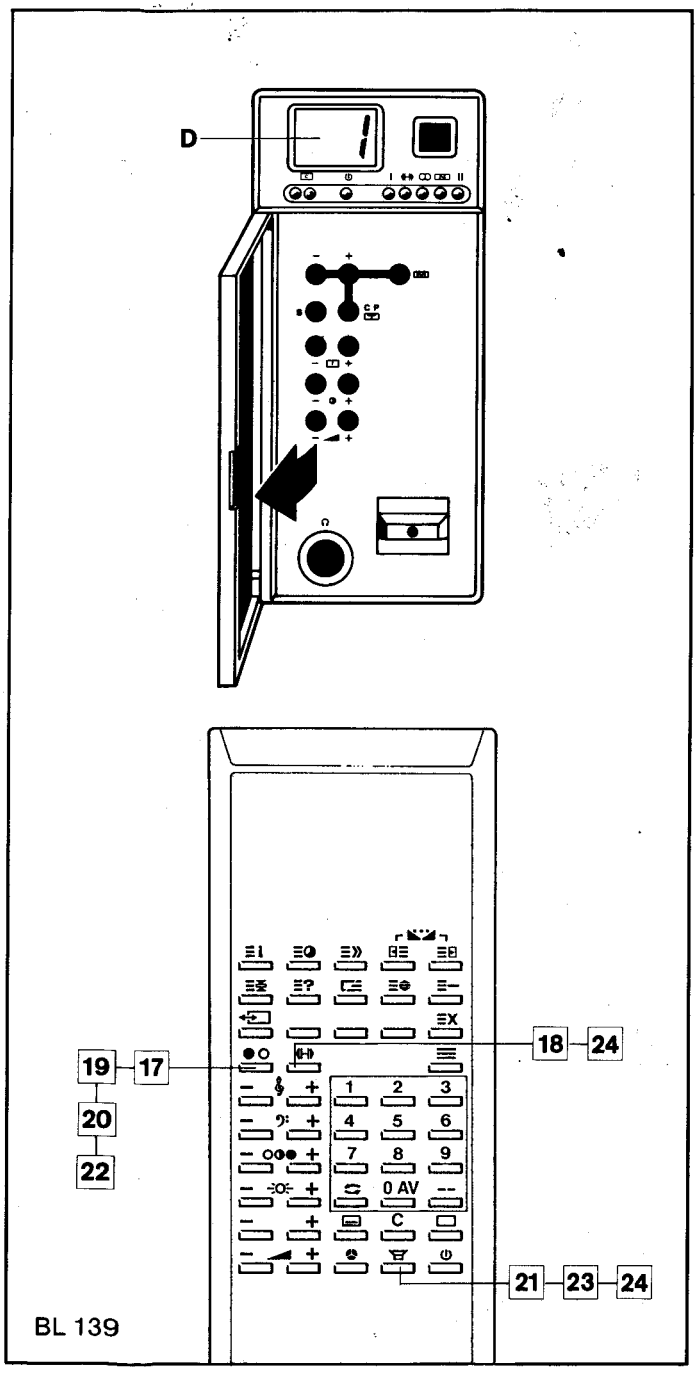
14 Mit der Taste können Sie die Tonwiedergabe aus- und wiedereinschalten. Bei ausgeschalteten Lautsprechern leuchtet im Feld D .
Wechseln Sie bei ausgeschalteten Lautsprechern den Programmspeicher, erscheint im Feld **D** die gewählte Programmspeichernummer. Nach Drücken einer der Tasten – + oder leuchtet wieder .

Kopfhörerlautstärke

15 Bei abgeschalteten Lautsprechern können Sie mit einer der Tasten – + die Lautstärke des Kopfhörers verändern und — bei Bedarf — mit der Taste M abspeichern.

Ideal-Werte aufrufen
Rückkehr zu den Grundeinstellungen

16 Die veränderten Einstellungen für Helligkeit, Farbstärke, Kontrast, Höhen, Bässe und Balance können Sie durch Drücken der Taste wieder auf die gespeicherten Werte bringen.



Stereo-Ton

Bei einer Stereo-Ton-Sendung leuchtet die Anzeige CD.

17 Mit der Taste ●O können Sie von Stereo- auf Mono-Tonwiedergabe umschalten. Die Anzeige CD erlischt. Durch nochmaliges Drücken der Taste ●O schalten Sie wieder auf Stereo-Tonwiedergabe zurück.

Hypersonic

Mit dieser Funktion ist es Ihnen möglich dem Klang einen zusätzlichen räumlichen Effekt zu geben.

18 Drücken Sie die Taste ⟨H⟩. Die Anzeige ⟨H⟩ leuchtet. Durch nochmaliges Drücken der Taste ⟨H⟩ schalten Sie auf normale Mono- oder Stereo-Tonwiedergabe zurück.

Zweiton-Sendung

Wird der Ton in zwei unterschiedlichen Sprachen gesendet, erscheint die Anzeige I.

19 Mit der Taste ●O vertauschen Sie Ton 1 mit Ton 2. Anzeige II leuchtet.
Durch nochmaliges Drücken der Taste ●O vertauschen Sie die Toninhalte erneut. Die Anzeige I leuchtet.

Möchten Sie unterschiedliche Sprachen in den Lautsprechern und im Kopfhörer hören, – wählen Sie

20 mit der Taste ●O den von Ihnen gewünschten Ton für die Lautsprecher an.

21 Drücken Sie die Taste ⊟. Anzeige ⊏⊐ leuchtet.

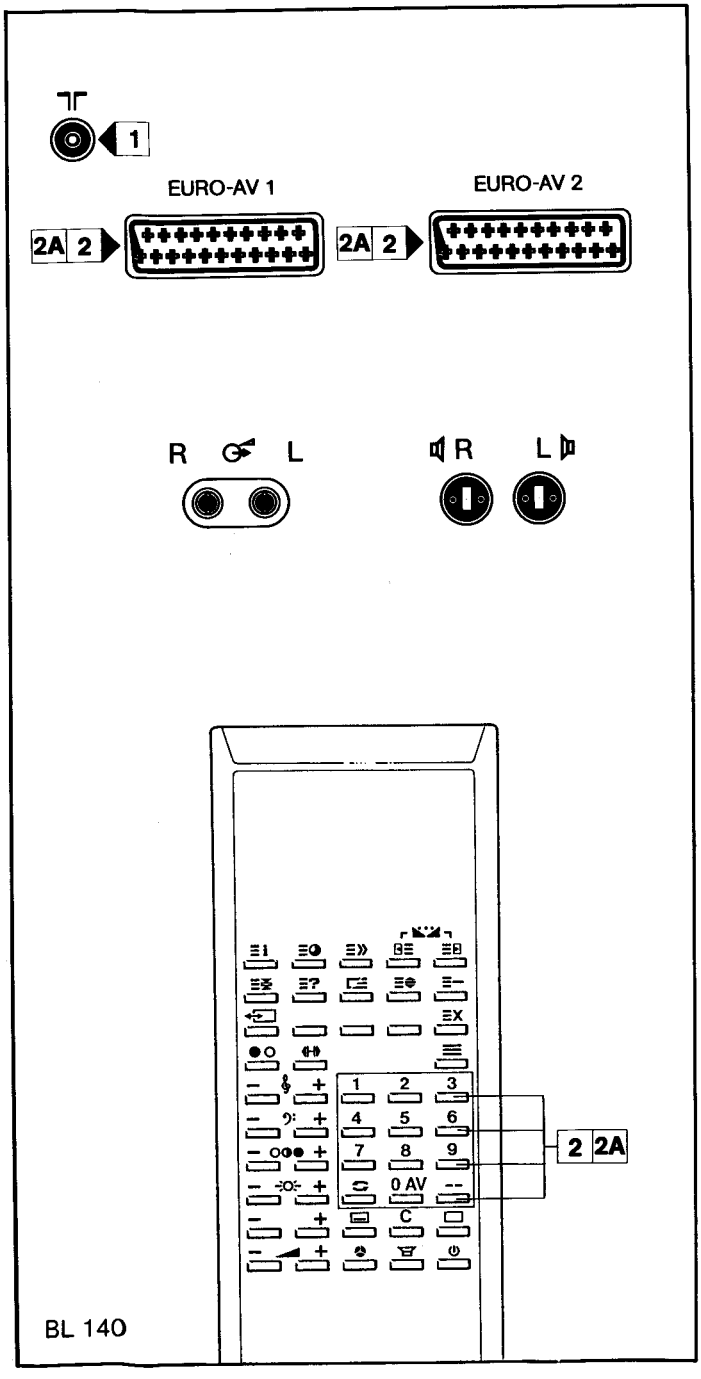
22 Drücken Sie nochmals die Taste ●O. Über den Kopfhörer wird der andere Ton wiedergegeben.

23 Durch erneutes Drücken der Taste ⊟ schalten Sie wieder auf die Gerätelautsprecher zurück.

Umschalten von FM-Mono- auf NICAM-Tonwiedergabe

Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn Ihr Gerät für den Empfang von digitalen Tonsignalen — nach dem System **NICAM** — vorbereitet ist.
Wird bei Sendungen mit FM-Mono-Tonwiedergabe zusätzlich ein **NICAM**-Tonsignal übertragen leuchtet NICAM.

24 Durch Drücken der Tasten ⊟, dann ⟨H⟩ und nochmals ⊟ können Sie von FM-Mono- auf NICAM-Tonwiedergabe schalten.
Zum Zurückschalten auf FM-Mono-Tonwiedergabe drücken Sie die Tasten in der gleichen Reihenfolge.



Videorecorder-Betrieb

Wiedergabe über die Antennenbuchse

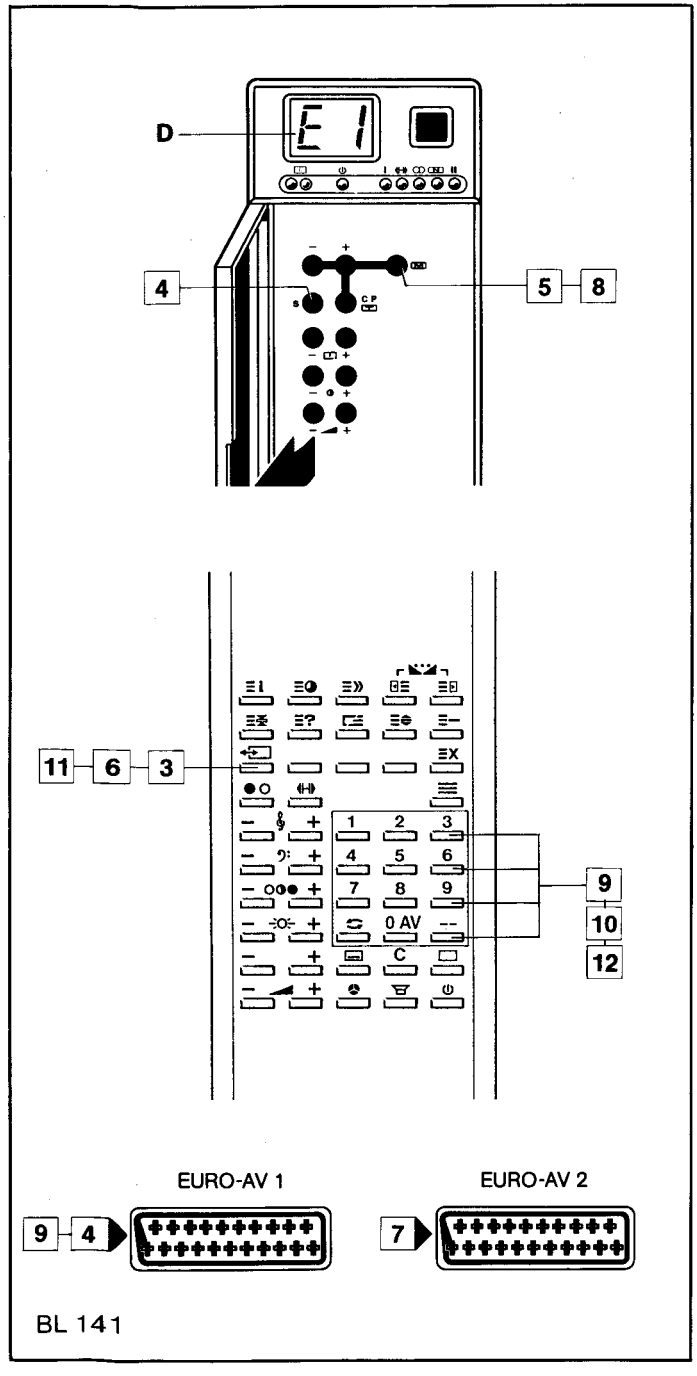
1 Die Wiedergabe vom Videorecorder kann über die Programmspeicherplätze 1 bis 39 (nicht 0/AV) erfolgen.

Wiedergabe über die EURO-AV-Buchsen

Es sind zwei Recorderarten mit unterschiedlichen Bedienungserfordernissen üblich.

2 Diese Funktion wird nur dann wirksam, wenn Sie den Recorder an die Buchse **EURO-AV 1** anschließen.
Liefert Ihr Videorecorder beim Wiedergabestart ein Signal mit **einer Schaltspannung**, wird das Fernsehgerät automatisch vom Fernsehempfang auf Videowiedergabe umgeschaltet.
Dabei darf am Fernsehgerät jeder beliebige Programmspeicher eingeschaltet sein. Sie können während der Videowiedergabe — durch Drücken der Programmwahltasten — auf Fernsehempfang umschalten.
Zum Zurückschalten auf Videowiedergabe drücken Sie Taste **0/AV**.

2A Liefert Ihr Videorecorder beim Wiedergabestart ein Signal **ohne Schaltspannung** drücken Sie die Taste **0/AV**.



Umschalten der Buchse EURO-AV 1 auf S VHS-Betrieb

3 Mit der Taste ⇥ wählen Sie die Buchse **EURO-AV 1** an. Im Feld **D** muß *E1* leuchten.

4 Ab Werk ist die Buchse **EURO-AV 1** auf AV(FBAS)-Betrieb geschaltet. Möchten Sie jedoch einen S VHS-Videorecorder anschließen, schalten Sie durch Drücken der **S**-Taste auf S VHS-Betrieb um.
Für 3 Sekunden leuchtet im Feld **D** ¯.
Zum Zurückschalten auf AV(FBAS)-Betrieb drücken Sie nochmals die **S**-Taste.
Für 3 Sekunden leuchtet im Feld **D** _.

5 Mit der Taste M speichern Sie die eingestellte Betriebsart ab.

Umschalten der Buchse EURO-AV 2 auf AV(FBAS)-Betrieb

6 Mit der Taste ⇥ wählen Sie die Buchse **EURO-AV 2** an. Im Feld **D** muß *E2* leuchten.

7 Ab Werk ist die Buchse **EURO-AV 2** auf S VHS-Betrieb geschaltet. Möchten Sie jedoch Zusatzgeräte, die ein AV(FBAS)-Signal liefern anschließen, schalten Sie durch Drücken der **S**-Taste auf AV(FBAS)-Betrieb um.
Für 3 Sekunden leuchtet in Feld **D** _.
Zum Zurückschalten auf S VHS-Betrieb drücken Sie nochmals die **S**-Taste.
Für 3 Sekunden leuchtet in Feld **D** ¯.

8 Mit der Taste M speichern Sie die eingestellte Betriebsart ab.

Aufnahme

Über die Buchse **EURO-AV 1** können Sie das vom Fernsehgerät empfangene Programm auf Videoband aufnehmen.

9 Wählen Sie am Fernsehgerät das gewünschte Programm. Schalten Sie den Eingangswahlschalter Ihres Videorecorders auf AUX (bzw. EXT oder AV) und starten die Aufnahme.

Anwahl der Eingänge AV 1 - AV 2

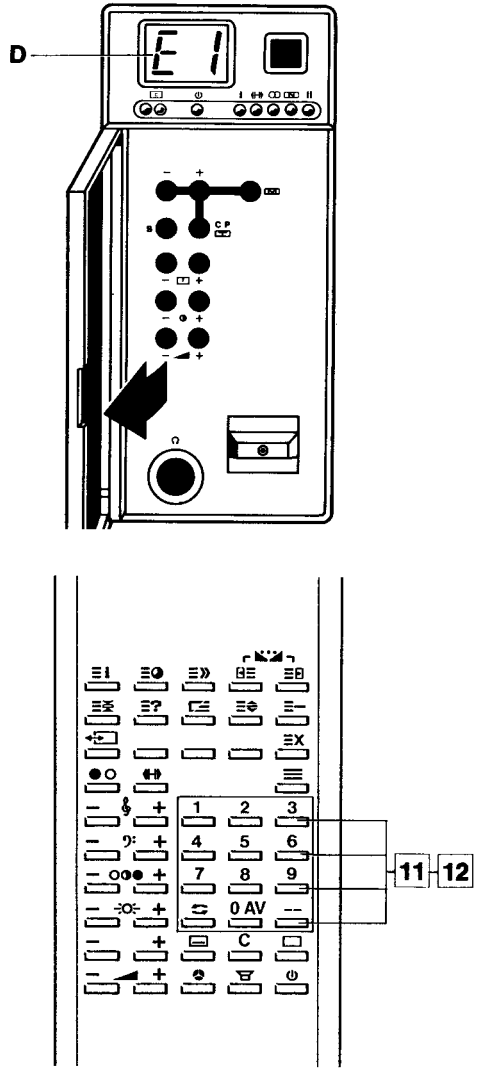
Schaltet Ihr Videorecorder das Fernsehgerät nicht automatisch auf Videorecorderbetrieb, müssen Sie

10 zum Umschalten die Taste **0/AV** drücken.

11 Mit der Taste ⇥ wählen Sie in fortlaufender Folge die Eingänge **AV 1 u. AV 2** an.
Der jeweils angewählte Eingang wird angezeigt.

12 Zum Umschalten auf Fernsehbetrieb drücken Sie die von Ihnen gewünschte Programmspeichertaste.

Die Verbindungen der Buchse **EURO-AV 1** zur Buchse **EURO-AV 2** bleiben nach dem Zurückschalten in den Fernsehbetrieb erhalten.



BL 142

Betrieb zusätzlich angeschlossener Audio-Video-Geräte

Überspielen von Recorder zu Recorder

Das Fernsehgerät muß eingeschaltet sein. Überspielen ist auch möglich, wenn Sie ein beliebiges Fernsehprogramm ansehen.

1 **Wiedergebender Recorder**
Anschluß an Buchse **EURO-AV 1**

Aufnehmender Recorder
Anschluß an Buchse **EURO-AV 2**

2 **Aufnahme von Kamerasignalen mit einem Videorecorder**
Anschluß an Buchse **EURO-AV 1**

Aufnehmender Recorder
Anschluß an Buchse **EURO-AV 2**

Den Eingangswahlschalter des aufnehmenden Recorders stellen Sie auf AUX (bzw. EXT oder AV).

Bitte beachten Sie:
Ein an der Buchse **EURO-AV 1** anliegendes S VHS-Signal steht Ihnen an der Buchse **EURO-AV 2** als AV(FBAS)-Signal zur Verfügung.

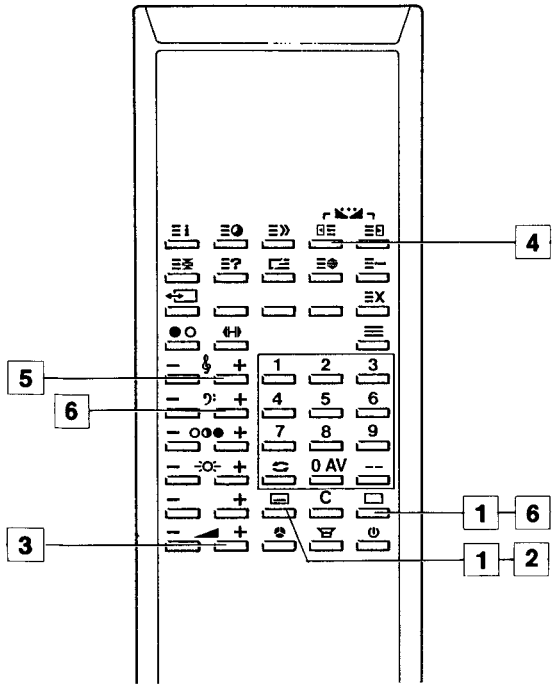
Monitorbetrieb bei RGB

Diese Betriebsart ist für den Anschluß von Satelliten-Decodern, **Home-Computern**, Videospielen, Btx-Decodern usw. vorgesehen. Der Anschluß erfolgt an Buchse **EURO-AV 1**.

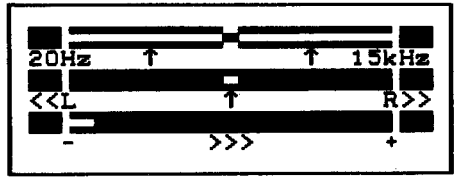
3 Liefert Ihr Gerät ein RGB-Signal mit interner oder externer Geräte-Synchronisation mit einer Schaltspannung, belegen Sie einen der Programmspeicher 1...39.

4 Liefert Ihr Gerät ein RGB-Signal mit externer Geräte-Synchronisation ohne Schaltspannung, belegen Sie den Programmplatz 0/AV.

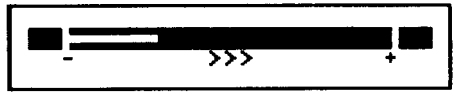
Vor dem Umschalten von RGB- auf Fernseh-Betrieb schalten Sie die RGB-Signalquelle ab.



A



B



BL 143

Elektronische Bildschirm-Anzeigen im Fernsehbetrieb

Diese Anzeigen sind nur im Fernsehbetrieb wirksam.
Sie erlöschen bei jeder Programmumschaltung.

Aufrufen der Uhrzeit

Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn der Fernsehsender ein Textprogramm ausstrahlt.

1 Drücken Sie zum Aufrufen der Uhrzeit auf die Taste ▭ und zum Ausblenden der Zeit auf die Taste □. Strahlt der Sender statt eines Textprogramms lediglich Text-Testseiten aus, erscheint anstelle der Uhrzeit eine Sender- oder Testkennung.

Anzeigen der Toneinstellungen

2 Drücken Sie einmal oder — bei Sendern mit Textprogramm — zweimal auf die Taste ▭.

Arbeitet das Gerät im Lautsprecherbetrieb, erscheinen auf dem Bildschirm drei blaue elektronische Anzeigefelder A, im Kopfhörerbetrieb dagegen erscheint ein gelbes Anzeigefeld B, vgl. Skizzen.

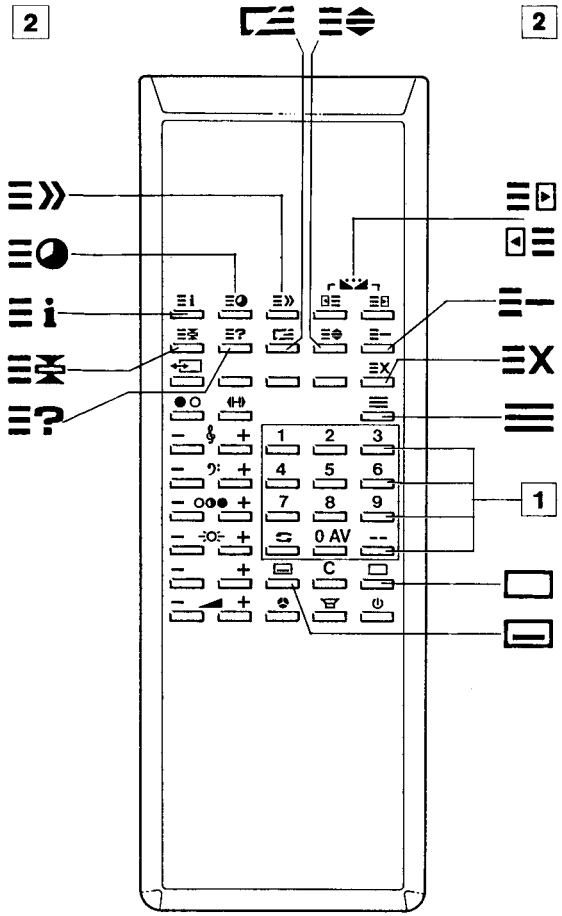
3 **Lautstärke-Anzeigen** »» für die Tasten ◢ + und −:
Bei zunehmender Lautstärke verlängert sich die Anzeige nach +, bei abnehmender Lautstärke verkürzt sich die Anzeige nach −.

Die Anzeigenlängen im blauen und gelben Feld können entsprechend der Lautsprecher- oder Kopfhörerwiedergabe völlig unterschiedlich sein.

4 **Balance-Anzeigen** « L R » für die Tasten ◣◢:
Die Anzeige bei ↑ entspricht einer Einstellung der Stereo-Balance auf Mitte.
Beim Verändern der Stereo-Balance rückt die Anzeige entsprechend nach « **L** bzw. » **R**.

5 **Ton-Anzeigen 20 Hz 15 kHz** für die Tasten ♪ und ♪: + und −:
Die Anzeigen bei ↑ entsprechen den mittleren Tiefton- und Hochtonlagen. Die +Tasten bewirken die Verlängerung der Anzeigen zum vollen Tonumfang **20 Hz** bzw. **15 kHz**, beim Einschränken des Tonumfangs mit den −Tasten können sich die Anzeigen bis zur Bildschirmmitte verkürzen.

6 Zum Ausblenden der Tonanzeigen drücken Sie auf die Tasten □.



BL 144

Was Sie über den Textbetrieb wissen müssen

Textprogramme werden in verschiedenen Ländern unterschiedlich bezeichnet, z.B. VIDEOTEXT oder TELETEXT. Die Inhalte nennt man teils Seiten, teils Tafeln.

Textprogramme erfordern eine gute Antennenanlage. Bei unzureichenden Empfangsverhältnissen können Textseiten lückenhaft erscheinen oder völlig ausfallen. Wählen Sie daher bei mehreren Sendern des gleichen Programms stets die leistungsstärkste Station.

Führen Sie die Feinabstimmung am Gerät so durch, daß Sie über den bestmöglichen Fernsehempfang verfügen. Sollten Textseiten fehlerhaft wiedergegeben werden, läßt sich die Feinabstimmung im Textbetrieb noch korrigieren.

Textprogramme werden nur zusammen mit einem Fernsehprogramm oder Testbild gesendet. Daher gilt grundsätzlich:

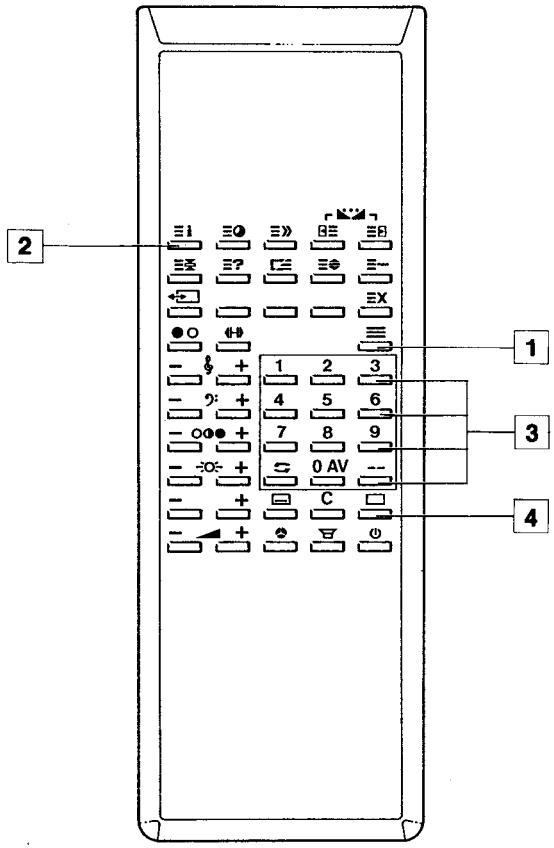
1 **erst das Fernsehprogramm wählen,**

2 **dann auf das Textprogramm umschalten.**

Der Textdecoder des Fernsehgerätes kann mehrere Textseiten gleichzeitig speichern. Mit diesem Mehrseiten-Speicher gibt es keine Wartezeiten mehr beim Abrufen benachbarter Textseiten, die — wie z.B. Nachrichten oder Programmvorschauen — thematisch im Zusammenhang stehen können.

Tastenfunktionen mit dem Textdecoder

- Umschalten auf das Textprogramm
- Zurückschalten auf das Fernsehprogramm
- **i** Aufrufen der Übersichtsseite (Inhaltsverzeichnis)
- Vorwärts im Mehrseiten-Speicher blättern
- Rückwärts im Mehrseiten-Speicher blättern
- Verdoppeln der Schrifthöhe in der oberen oder unteren Seitenhälfte
- Rückkehr zur normalen Schrifthöhe
- Anhalten und Weiterblättern von Mehrfachseiten
- X Aufrufen des Fernsehbildes im Textbetrieb
- Mischen von Text- und Fernsehprogramm
- **?** Aufrufen von Lösungen
- Eingabe einer Vorwahlseite
- » Umschalten des Mehrseiten-Speichers auf Mehrfachseiten-Betrieb. Nur betätigen, wenn eine Mehrfachseite empfangen wird.



BL 145

Die wichtigsten Textfunktionen

Umschalten auf das Textprogramm

1 Drücken Sie zum Umschalten vom Fernseh- auf das Textprogramm auf die Taste ≡. Der Bildschirm zeigt ≡.

Aufrufen der Inhaltsübersicht

2 Drücken Sie bei Bedarf zum Aufrufen der Übersichtsseite auf die Taste ≡i. Die Seite erscheint ohne Wartezeit. Wurden bereits andere Textseiten empfangen, wird der Bildschirm gelöscht, sobald das Textsystem die Übersichtsseite erneut gefunden hat.

Seitenwahl

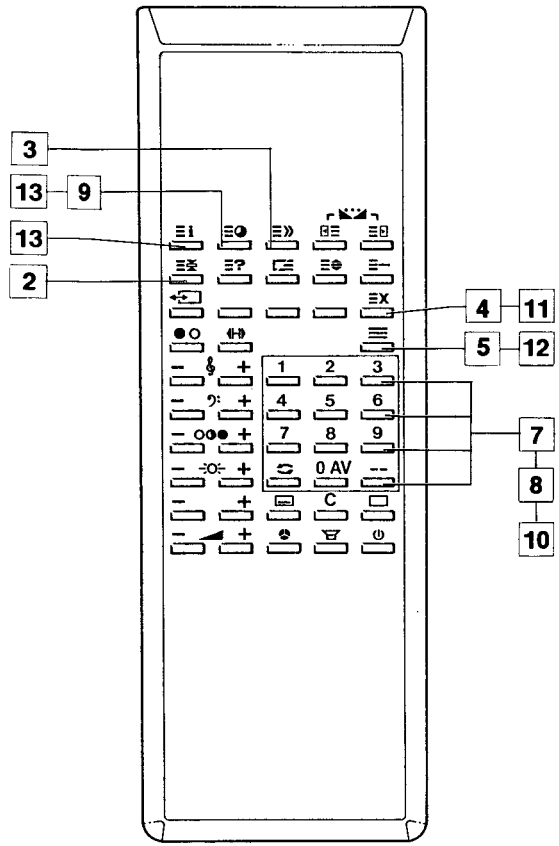
3 Die Kopfzeile jeder Textseite zeigt von links nach rechts: die Nummer der gewählten Seite, den Seitenzähler, die Sendegesellschaft bzw. den Programmtitel, das Datum und die Uhrzeit.

Geben Sie mit den Zifferntasten 1 bis 9 und 0 jeweils die gewünschte dreistellige Seitenzahl ein. Links in der Kopfzeile sehen Sie Ihre Eingabe und rechts daneben das Durchzählen. Solange die Eingabe nicht vollständig ist, erfolgt kein Durchzählen.
Sollte keine Eingabe der dreistelligen Seitenzahl möglich sein, prüfen Sie bitte, ob versehentlich die Taste ≡◕ für die Zeitvorwahl gedrückt wurde. In einem solchen Fall wäre links statt der Seitenzahl ∗∗.∗∗ zu sehen. Drücken Sie zum Auslösen dieser Funktion nochmals auf dieselbe Taste ≡◕.

Zurückschalten auf das Fernsehprogramm

4 Drücken Sie zum Zurückschalten auf Fernsehempfang auf die Taste □.
Jetzt können Sie beispielsweise auf ein anderes Fernsehprogramm und dann auf dessen Textprogramm umschalten.

Falls Sie danach keine neue Seitenzahl eingeben, wird diejenige Textseite des neuen Textprogramms erscheinen, die die zuvor gewählte Seitenzahl trägt. Enthält das Programm unter dieser Nummer keine Textseite, ist dies am fortlaufenden Durchzählen des Seitenzählers in der Kopfzeile zu erkennen.



BL 146

Blättern in Textseiten

Weiterblättern von Textseiten

1 Drücken Sie
zum Vorwärtsblättern auf die Taste ≡▷,
zum Rückwärtsblättern auf die Taste ◁≡.

Die benachbarte Seitenzahl steht ohne Wartezeiten zur Verfügung.

Ist eine Textseite wie z.B. 401 gewählt, legt der Mehrseiten-Speicher vollautomatisch die Seiten 402 - 408 mit ab. Man kann also zwischen den Seiten 401 - 408 bzw. 408 - 401 hin- und herblättern.

Erfolgt nach dem Wechsel von einem Textprogramm auf ein anderes keine neue Seitenwahl, werden automatisch neue Programminhalte derselben, zuvor gewählten 8 Seitenzahlen im Mehrseitenspeicher abgelegt. Enthält jedoch eine dieser Seitenzahlen keinen Programminhalt, zeigt der Bildschirm den Inhalt *derselben Seitenzahl des zuvor gewählten Textprogramms*. Dies ist am fortlaufenden Durchzählen des Seitenzählers zu erkennen, so daß eventuelle Verwechslungen von Textprogrammen ausgeschlossen sind.

Das Gerätekonzept sieht 8 Speicherplätze vor, um z.B. eine Fernsehprogrammübersicht mit der Vorschau auf die ganze Woche von Montag bis Sonntag zusammenhängend abspeichern zu können.

Automatisches Blättern und Anhalten von Mehrfachseiten

Bei Mehrfachseiten werden unter derselben Seitenzahl nacheinander mehrere Einzelseiten gesendet.

Mehrfachseiten sind häufig-je nach Textsystem und Programm-mit », ›, 1/4 bzw. 01/04 gekennzeichnet.
Diese Mehrfachseiten werden automatisch in einem Rhythmus von — je nach Sendeanstalt — 20 bis 30 Sekunden weitergeblättert. Deren Einzelseiten sowie die Gesamtseitenzahl sind vielfach durch Angaben wie z.B. 01/04 angezeigt.

2 Drücken Sie zum Anhalten einer Einzelseite auf die Taste ≡✱. In der Kopfzeile sehen Sie statt der Seitenzahl jetzt STOP. Die angehaltene Seite kann beliebig lange auf dem Bildschirm stehenbleiben.

Drücken Sie zum erneuten Weiterblättern nochmals auf die Taste ≡✱. Sie können zum Verlassen der angehaltenen Einzelseite aber auch eine andere Seitenzahl wählen.

Einzelseiten lassen sich auch gezielt aufrufen, vgl. "Eingabe einer Vorwahlseite".

Durchblättern von Mehrfachseiten

Mehrfachseiten lassen sich auch unabhängig vom automatischen Blätterrhythmus durchblättern.

3 Ist die Seitenzahl einer Mehrfachseite eingegeben, drücken Sie auf die Taste ≡». Links in der Kopfzeile wechselt die Anzeige der gewählten Seitenzahl von . . . in › . . . Der Bildschirm zeigt eine der Einzelseiten. Das Füllen der Speicher mit den übrigen Einzelseiten kann — normbedingt — bis zu 3½ Minuten dauern.

4 Während dessen können Sie das Fernsehprogramm betrachten. Drücken Sie dazu auf die Taste ≡✕. Anstelle der Kopfzeile erscheint die Anzeige ≡✕.

5 Sobald die Kopfzeile erneut ins Fernsehbild eingeblendet ist, drücken Sie auf die Taste ≡.

6 Jetzt sind alle Einzelseiten im Mehrseiten-Speicher abgelegt, und sie lassen sich mit den Tasten ≡▷ und ▷≡ vor- und zurückblättern.

Besteht eine Mehrfachseite aus weniger als 8 Einzelseiten, werden einzelne Seitenspeicher mit gleichen Inhalten belegt.

Beinhaltet eine Mehrfachseite mehr als 8 Einzelseiten, wird sie im letzten Speicher, der die Nummer › . . . der gewählten Seite in der Kopfzeile gelb anzeigt, in gewohnter Weise im 20- bis 30-Sekunden-Rhythmus durchgeblättert.

7 Zum Verlassen des Durchblätter-Betriebs brauchen Sie nur eine neue Seitenzahl einzugeben.

Eingabe einer Vorwahlseite

Je nach Ländern und Textprogrammen sind folgende Vorwahlfunktionen möglich:

Aufrufen einer einzelnen Mehrfachseite

Diese Funktion ist nur möglich, wenn der Bildschirm z. B. durch » und 01/04 eine Mehrfachseite anzeigt.

Text zu vorgewählter Zeit

Für eine Textseite wie z. B. "Wecker" läßt sich die Zeit vorwählen, zu der Sie diese Seite sehen möchten.

Eingabe

8 Die gewünschte Seitenzahl eingeben.

9 Taste ≡◕ drücken.
Statt der Seitenzahl sehen Sie jetzt ✱✱.✱✱ in der Kopfzeile.

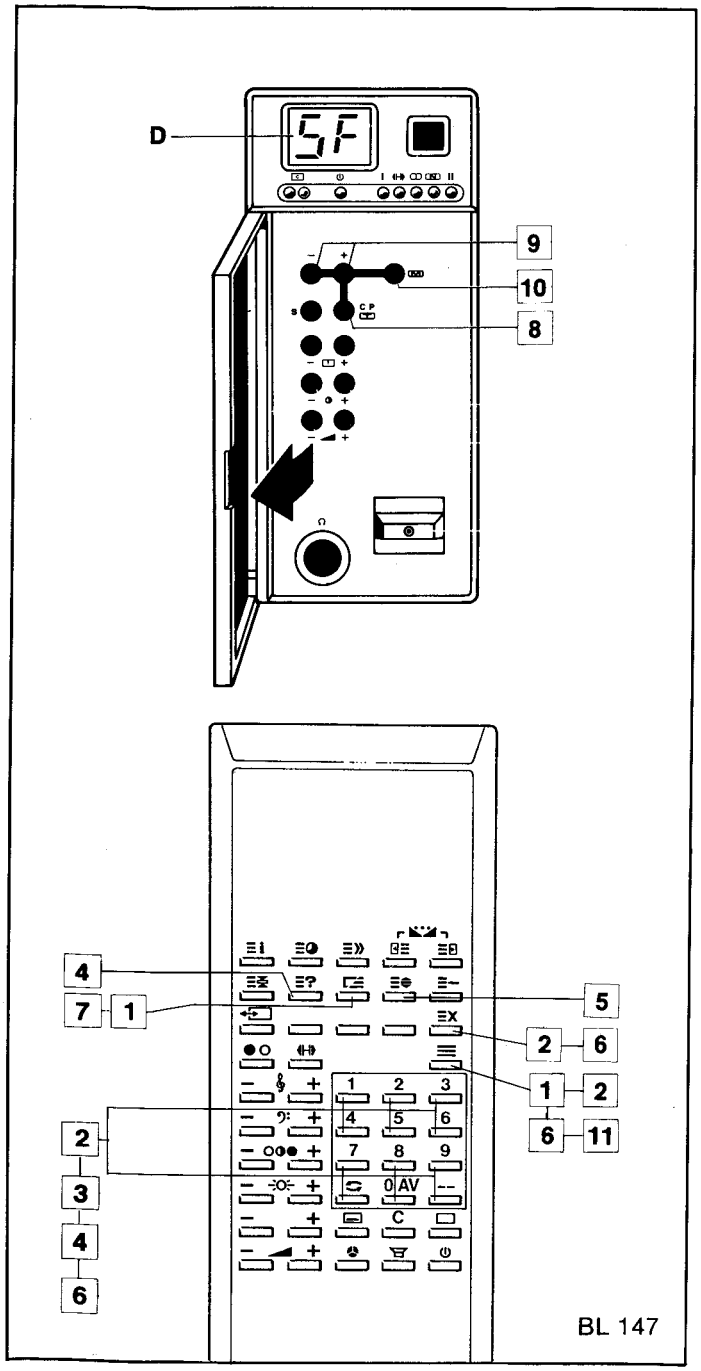
10 **Vierstellig** die Nummer der gewünschten Einzelseite eingeben, z. B. 0003
oder

vierstellig die gewünschte Zeit eingeben, z. B. 1715 oder 0830.

11 Wollen Sie bis zum Eintreffen der Seite das Fernsehbild sehen, drücken Sie nur auf die Taste ≡✕. Die Anzeige ≡✕ erscheint im Bild. Bei Erreichen der Einzelseite bzw. der Zeit erscheint die Kopfzeile im Fernsehbild.

12 Zum Lesen der Seite auf die Taste ≡ drücken.
Oder:

13 Zum Verlassen dieser Textfunktion auf die Taste ≡◕ oder ≡ i drücken.



Weitere Textfunktionen

Mischen von Programminhalten

Diese Funktion eignet sich für Fernsehprogramme mit Begleitinformationen im Textprogramm, sie ist aber auch zur Korrektur der Feinabstimmung im Textbetrieb erforderlich.

[1] Drücken Sie zum Mischen der Programminhalte auf die Taste ☰ und zum Aufheben der Mischung auf die Taste ☰.

Aktuelle Meldungen

[2] Auf speziellen Seiten werden aktuelle Meldungen ins Fernsehbild eingeblendet. Drücken Sie zum Löschen einer gelesenen Meldung auf die Taste ≡X. Die Anzeige ≡X erscheint im Bild. Bei der nächsten Aktualisierung erscheint ein neuer Text im Fernsehbild.

Manuell lassen sich Meldungen mit der Taste ☰ wieder ins Bild einblenden.

Untertitel

[3] Synchron zu manchen Fernsehprogrammen werden Untertitel eingeblendet.

Wählen Sie die für das jeweilige Fernsehprogramm angekündigte Textseite.

Aufrufen von verdeckten Texten

[4] Manche Textseiten enthalten Ergebnisse zu Telekollegaufgaben, Antworten auf Quizfragen oder VPS-Zeiten.

Drücken Sie zum Aufrufen von verdeckten Texten einmal und zum erneuten Verdecken nochmals auf die Taste ≡?.

Doppelte Schrifthöhe

[5] Bei mehrfachem Drücken der Taste ≡⇕ werden abwechselnd die Schrifthöhe der oberen und der unteren Seitenhälfte verdoppelt.

Durch Drücken der Taste ≡– erscheint die vollständige Seite mit normaler Schrifthöhe.

Seitenwahl im Fernsehbild

6 Um die teilweise längeren Wartezeiten beim Suchen von Textseiten zu überbrücken, läßt sich jede Seitenwahl auch bei sichtbarem Fernsehbild vornehmen. Drücken Sie dazu auf die Taste ≡X. Daß Sie sich noch im Textbetrieb befinden, ersehen Sie aus der Anzeige ≡X im Fernsehbild und — bei entsprechend eingerichteten Fernsehgeräten — aus der noch leuchtenden Anzeigelampe ≡.

Wenn Sie eine Textseite wählen, wird zunächst links oben auf dem Bildschirm nur die Seitenwahl angezeigt. Erst wenn die Seite empfangen ist, erscheint wieder die gesamte Kopfzeile.

Drücken Sie zum Zurückschalten auf die Textseite jeweils auf die Taste ≡.

Korrektur der Feinabstimmung im Textbetrieb

Sollten in einer Textseite vereinzelt Buchstaben, Zeichen oder Teile von Zeilen fehlen, läßt sich die Textwiedergabe vielfach noch durch eine Feinabstimmungskorrektur verbessern.
Nach einer solchen Korrektur warten Sie einige Augenblicke, bis die fehlenden Zeichen automatisch aufgefüllt wurden; bei Bedarf wiederholen Sie die Feinabstimmungskorrektur.
Die Korrektur erfolgt im Mischbetrieb, d.h., Sie sehen Text- und Fernsehprogramm gleichzeitg auf dem Bildschirm:

7 Durch Drücken der Taste ≡ den Mischbetrieb einschalten.

8 Die Taste **C P** drücken. Im Anzeigefeld des Bedienteils blinkt **SF**.

9 Die Feinabstimmung mit den Tasten + oder – korrigieren.

10 Zum Abspeichern der optimalen Einstellung auf die Taste M drücken.

11 Drücken Sie zum Aufheben des Mischbetriebs auf die Taste ≡.

Betrieb ohne Fernbedienung

Sollten Sie einmal die Fernbedienung verlegt haben, oder die Batterie ist verbraucht, so können Sie selbstverständlich alle wichtigen Einstellungen am Gerät vornehmen.

Batteriewechsel

Sie benötigen einen 9 Volt-Energieblock, Baureihe IEC 6 F 22.

1. Den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung abziehen.
2. Die verbrauchte Batterie herausnehmen. Dazu ggf. das geöffnete Batteriefach nach unten halten; durch leichtes Klopfen der Fernbedienung auf Ihre Hand fällt die Batterie heraus.
3. Den neuen Batterieblock so ins Batteriefach einlegen, daß die Lage von + und – von Batterie und Batteriefach übereinstimmen.
4. Den Deckel aufschieben.

"Verbrauchte Batterien — gleich welcher Art — gehören nicht in den Hausmüll!
Beseitigen Sie Ihre verbrauchten Batterien bitte umweltfreundlich, indem Sie diese in die Sondermüll-Deponie Ihrer Gemeinde bringen oder bei Ihrem Elektrofachhändler abgeben".

Gehäusepflege

Zur Pflege der Gehäuseteile und des Bildschirmes empfehlen wir die Verwendung von handelsüblichen Haushalts-Reinigungsmitteln unter Beachtung der vom Hersteller angegebenen Hinweise.

Keinesfalls dürfen scheuerstoffhaltige Mittel für die Reinigung von Gehäuseteilen verwendet werden.

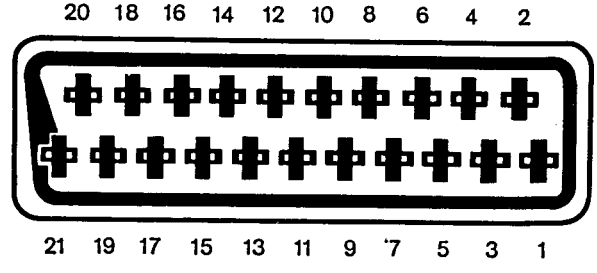
Anschlußbelegung der EURO-AV-Buchsen

EURO-AV 1

1 Audio Ausgang B
2 Audio Eingang B
3 Audio Ausgang A
4 Audio Masse
5 Blau Masse
6 Audio Eingang A
7 Blau
8 Schaltspannung
9 Grün Masse
10 —
11 Grün
12 —
13 Rot Masse
14 —
15 Rot oder Chromasignal bei S VHS
16 Austastsignal
17 Video Ausgang Masse
18 Video Eingang Masse
19 Video Ausgang
20 Video Eingang oder Luminanz bei S VHS
21 Abschirmung oder Masse

EURO-AV 2

1 —
2 Audio Eingang B
3 —
4 Audio Masse
5 —
6 Audio Eingang A
7 —
8 —
9 —
10 —
11 —
12 —
13 —
14 —
15 Chromasignal S VHS
16 —
17 Video Ausgang Masse
18 Video Eingang Masse
19 Video Ausgang
20 Video Eingang oder Luminanz bei S VHS
21 Abschirmung oder Masse



Erläuterungen zu den Kanaltabellen

Was ist eine Kanaltabelle?
Den Fernsehkanälen sind eine Kanalbezeichnung (Spalte 1) und eine Übertragungsfrequenz (Spalte 3) zugeordnet. Eine solche Bezeichnung kann nicht in allen Fällen direkt in das Gerät eingegeben werden und muß deshalb in eine Eingabenummer umgesetzt werden.
Die Eingabenummer entnehmen Sie Spalte 2.

Warum sind zwei Kanaltabellen vorhanden?
Um die große Anzahl der Fernsehkanäle in Ihrem Gerät abspeichern zu können, sind zwei Kanaltabellen vorhanden. Zwischen beiden Tabellen können Sie umschalten.
Die Umschaltung der Kanaltabellen wirkt nur für den gerade gewählten Programmspeicher.

Tabelle 1
Wenn Sie eine Eingabenummer nach Tabelle 1 eingeben möchten, muß die Anzeige C **1** leuchten.
Falls C **2** leuchtet, schalten Sie mit der Taste **--** auf C **1** um.

Tabelle 2
Wenn Sie eine Eingabenummer nach Tabelle 2 eingeben möchten, muß die Anzeige C **2** leuchten.
Falls C **1** leuchtet, schalten Sie mit der Taste **--** auf C **2** um.
Bitte geben Sie alle Eingabenummern **zweistellig** ein.
Für einige Kanäle können Sie wahlweise Eingabenummern nach Tabelle 1 und 2 verwenden.

Kanaltabellen

Tabelle 1

1	2	3	4
Kanal-bezeichnung	Eingabenummer	Übertragungs-Frequenz (MHz)	Bemerkungen
0	00	47.25	
1	01	157.25	
2 (E 2)	02	48.25	
3 (E 3)	03	55.25	
4 (E 4)	04	62.25	
5 (E 5)	05	175.25	
6 (E 6)	06	182.25	
7 (E 7)	07	189.25	
8 (E 8)	08	196.25	
9 (E 9)	09	203.25	
10 (E 10)	10	210.25	
11 (E 11)	11	217.25	
12 (E 12)	12	224.25	
13 (A)	13	53.75	
14 (B)	14	62.25	
15 (C)	15	82.25	
16 (D)	16	175.25	
17 (E)	17	183.75	
18 (F)	18	192.25	
19 (G)	19	201.25	
20 (H)	20	210.25	
21	21	471.25	
↓	↓	↓	
69	69	855.25	
U1	70	226.25	
U2	71	234.25	
U3	72	242.25	
U4	73	250.25	
U5	74	258.25	
	75	69.25	
	76	76.25	
	77	83.25	
	78	90.25	
	79	97.25	
S1	80	105.25	
S11	90	231.25	
S12	91	238.25	
S13	92	245.25	
S14	93	252.25	
S15	94	259.25	
S16	95	266.25	
S17	96	273.25	
S18	97	280.25	
S19	98	287.25	
S20	99	294.25	

(I)

Tabelle 2

1	2	3	4
Kanal-bezeichnung	Eingabenummer	Übertragungs-Frequenz (MHz)	Bemerkungen
70	01	863.25	
S2	02	112.25	
S3	03	119.25	
S4	04	126.25	
S5	05	133.25	
S6	06	140.25	
S7	07	147.25	
S8	08	154.25	
S9	09	161.25	
S10	10	168.25	
S11	11	231.25	
S12	12	238.25	
S13	13	245.25	
S14	14	252.25	
S15	15	259.25	
↓	↓	↓	
S31	31	383.25	
S32	32	391.25	
S33	33	399.25	
S34	34	407.25	
S35	35	415.25	
S36	36	423.25	
S37	37	431.25	
S38	38	439.25	
S39	39	447.25	
S40	40	455.25	
S41	41	463.25	
M1/8	42	110.25	
M2/8	43	118.25	
M3/8	44	126.25	
M4/8	45	134.25	
M5/8	46	142.25	
M6/8	47	150.25	
M7/8	48	158.25	
M8/8	49	166.25	
M 1/7–	50	104.25	
M 2/7–	51	111.25	
M 3/7–	52	118.25	
M 4/7–	53	125.25	
M 5/7–	54	132.25	
M 6/7–	55	139.25	
M 7/7–	56	146.25	
M 8/7–	57	153.25	
M 9/7–	58	160.25	
M10/7–	59	167.25	
81	81	49.25	
82	82	56.25	
83	83	63.25	

(I)

(B)

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15, Absatz 2a, des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aus-Sendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

**) Weitere Zusätze haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung. Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten.